

PROTOKOLL
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Donnerstag, dem 12. Dezember 2019
in der Wahlperiode 2016/2021

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:54 Uhr

Anwesende:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister
- Hering, Steffen, stellv. Forstamtsleiter

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Schwinn, Hans (SPD), Ausschussvorsitzender
- Fröhlich, Jens (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Pankow, Klaus (KAH)
- Lang, Gerald (CDU)
- Maruhn, Lars (CDU)
- May, Wolfgang (WfH)
- Große-Brauckmann, Jens (GRÜNE)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Strater, Sina, Schriftführerin
- Strater, Jochen, VFW

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Änderung der Tagesordnung

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, die Drucks-Nr. 236 auf die Tagesordnung zu nehmen.

- mit 3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen **mehrheitlich abgelehnt.**

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

- 1 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 31. Oktober 2019**
Das Protokoll zur Sitzung am 31. Oktober 2019 wird ohne Änderungen bei einer Enthaltung **einstimmig genehmigt.**
- 2 230 (947) Waldwirtschaftsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Forstwirtschaftsjahr 2020**
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 8. November 2019

Steffen Hering, stellv. Forstamtsleiter des Forstamtes Michelstadt, stellt den Waldwirtschaftsplan 2020 vor und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) dankt Herrn Hering für die Erläuterungen.

Auf Anregung des Ausschussvorsitzenden Hans Schwinn (SPD), wird die Präsentation als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Dem Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020 für die Waldungen der Gemeinde Höchst i. Odw. wird zugestimmt.

- **einstimmig beschlossen.**

3 228 (952)

Erlass einer Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2020

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 22. Oktober 2019

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Die als Anlage beigefügte Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. wird mit folgenden Hebesätzen beschlossen:

Grundsteuer A – land- und forstwirtschaftliche Betriebe	450 v.H.
Grundsteuer B – Grundstücke	450 v.H.
Gewerbesteuer	380 v.H.

Die Hebesatzsatzung ist für das Haushaltsjahr 2020 gültig.

- mit 6 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

4 229 (945)

Kindertagesstätte Steinmetzstraße**Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushaltsplan 2020 für die Ausstattung einer neuen Gruppe im Obergeschoss**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 5. November 2019

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Für die Einrichtung einer 5. Gruppe in der Kindertagesstätte Steinmetzstraße werden für die notwendigen Ausstattungsgegenstände 20.000,00 € im Finanzhaushalt des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020 im Teilbereich 0620 Tageseinrichtungen für Kinder etatisiert.

- **einstimmig beschlossen.**

5 235

Prüfung und Erarbeitung eines perspektivischen Konzepts im Bereich der räumlichen Aufnahmekapazität der Kindertagesstätten

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 25. November 2019

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen inwieweit noch Aufnahmekapazitäten in den Höchster Kindertagesstätten bestehen. Sollten perspektivisch Erweiterungen notwendig sein, so ist ein Konzept zu erstellen und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.

Zu Bedenken ist dabei insbesondere die Möglichkeit der Erstellung einer Kindertagesstätte zwischen Höchst i. Odw. und Breuberg im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit. Diesbezüglich soll mit der Stadt Breuberg Kontakt aufgenommen werden.

- mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig beschlossen.**

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

6 233 (978)

Grundstücksangelegenheit

Anfrage auf Erwerb eines gemeindeeigenen Grundstückes

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 28. November 2019

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Das gemeindeeigene Baugrundstück in der Ringstraße, Flur 2, Flurstück 20/9 wird an die Eheleute G. aus Offenbach zum Preis von 100,00 €/qm verkauft. Der Verkaufspreis beträgt bei ca. 404 qm ca. 40.400,00 € (abzüglich ca. 20 qm für die Bushaltestelle).

- **einstimmig beschlossen.**

7

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Anfragen

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) fragt nach, ob im Haushalt keine Mittel für das Radfahrkonzept vorhanden sind und was in den Gemeindegremien hierzu passiert.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die Haushaltsmittel dem Haushaltsplan zu entnehmen sind und als nächstes die Ausschilderung der Radfahrwege erfolgt.

Bürgermeister Horst Bitsch bittet die Fraktionen hierzu Anträge zu stellen.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) weist daraufhin, dass es sich bei dem Radfahrkonzept nicht um den touristischen Radverkehr, sondern den Individualverkehr handelt.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) regt an, die Antragsfristen in der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse zu verkürzen.

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) erkundigt sich, ob es hinsichtlich des Wiederaufbaus des CAP-Marktes Neuigkeiten gibt.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass es keine Neuigkeiten seitens der AWO gibt. Es besteht Einvernehmen, dass am Bau eines neuen CAP-Marktes festgehalten werden soll.

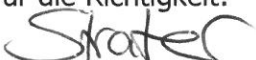
Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) regt hierzu an, die AWO zur Stellungnahme aufzufordern.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende Hans Schwinn (SPD) die Sitzung.

Sitzungsende: 20:54 Uhr

Höchst i. Odw., den 13.12.2019

Für die Richtigkeit:


Strater, Schriftführerin



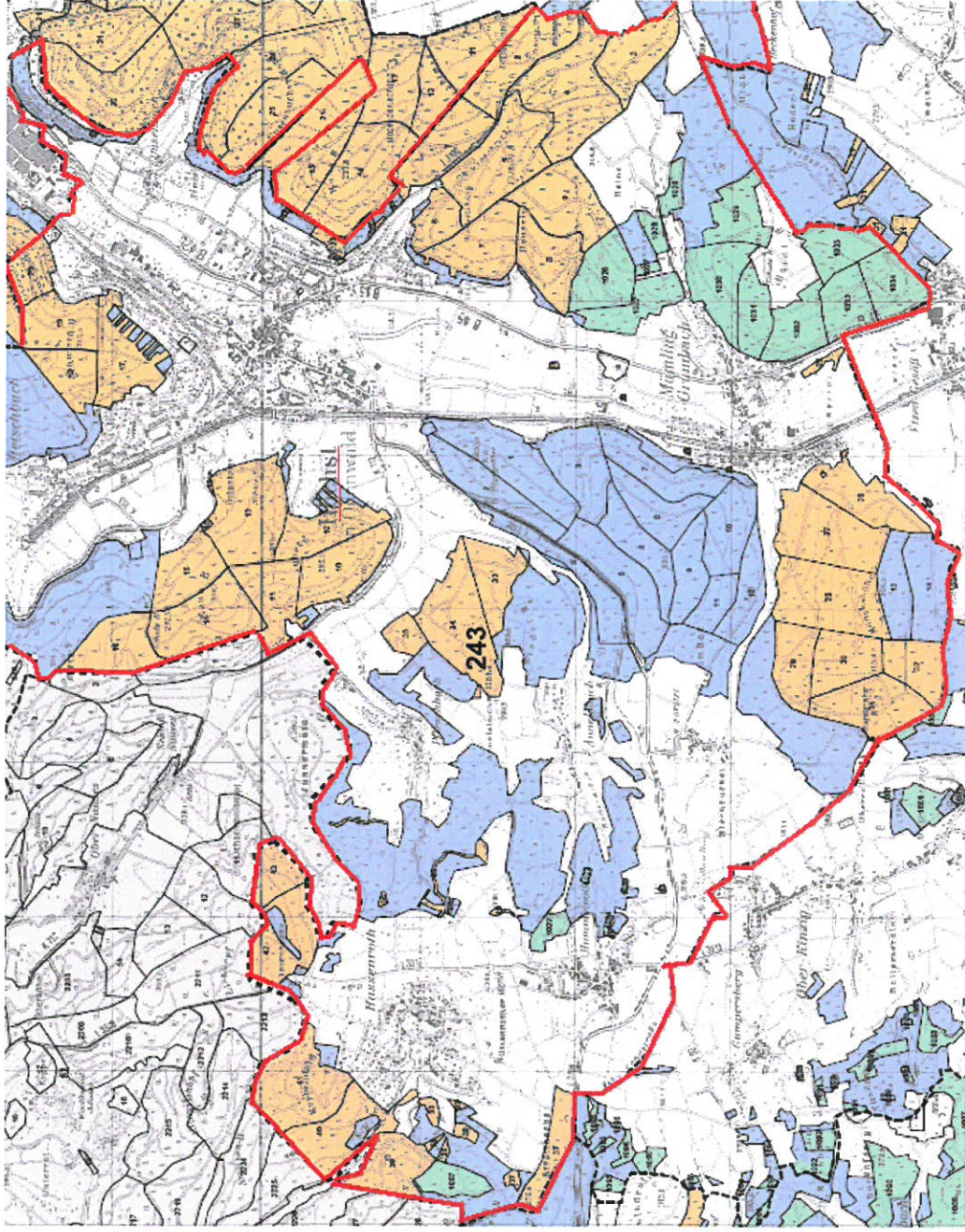
Waldwirtschaftsplan

2020

Gemeindewald

Höchst

Der Gemeindewald Höchst im Überblick



Revierförsterei:

- Herr Lanz

Gesamtfläche:

- 640,1 ha



Waldwirtschaftsplan 2020

Gemeindewald Höchst

Vorläufiges Betriebsergebnis 2019

Leistung	Plan (EUR)	Ist (EUR)	Abweich. (EUR)
Aufwand			
Material- und Geräteaufwand	-1.800,00 €		1.800,00 €
übriger sonst. Materialaufwand	-1.000,00 €	-481,49 €	518,51 €
sonst. Weitere Fremdleistungen	-117.223,13 €	-69.191,52 €	48.031,61 €
Beförderung	-34.100,00 €	-35.116,39 €	-1.016,39 €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-5.000,00 €	-10.476,52 €	-5.476,52 €
Grundsteuer	-200,00 €		200,00 €
Erträge			
Umsatzerlöse aus Handelswaren	199.641,05 €	185.336,58 €	-14.304,47 €
Nebenerlöse aus Vermiet./Verpacht.	2.500,00 €	2.500,00 €	
Gesamtergebnis	42.817,92 €	72.570,66 €	29.752,74 €

Hauungsplan nach Art der Nutzung



Hauungsplan nach Art der Nutzung

WiPlus

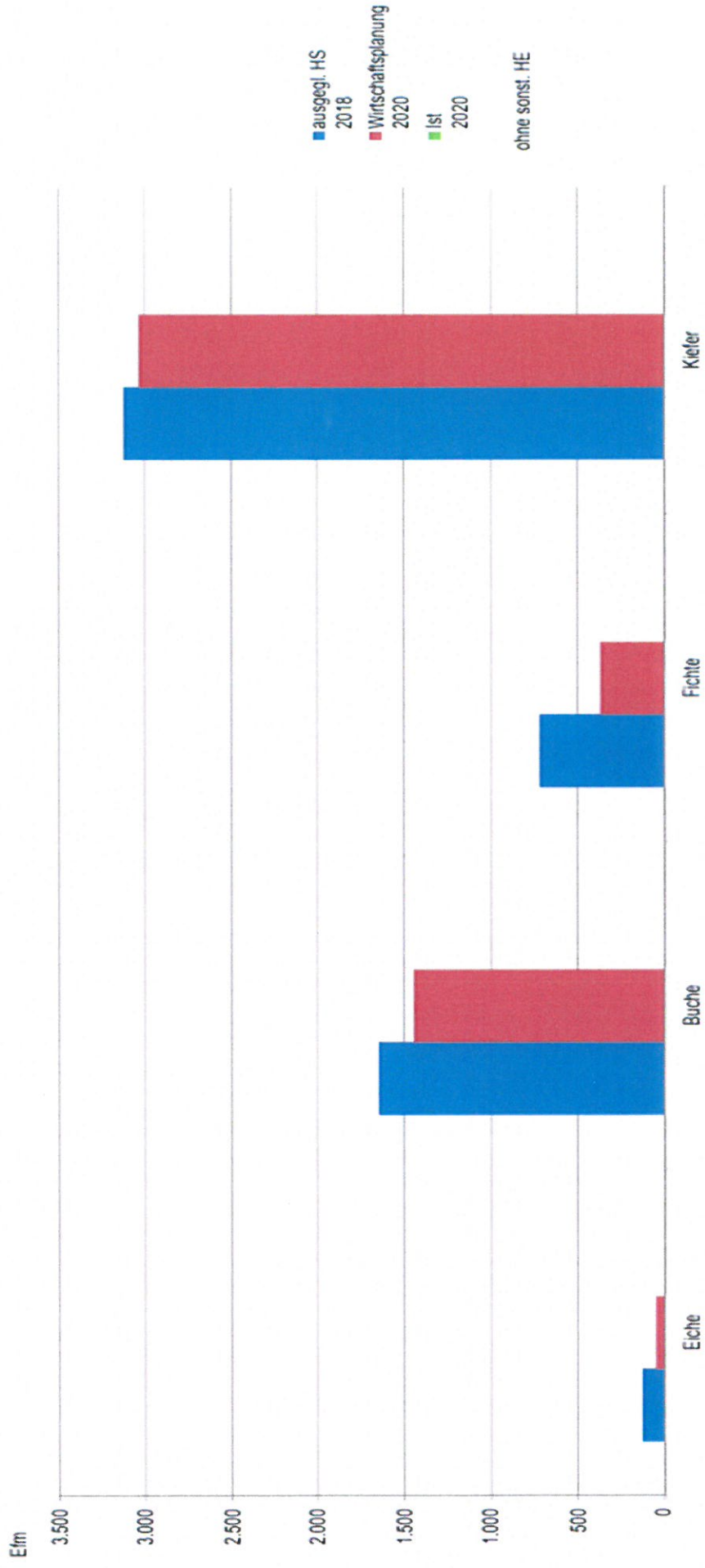
Forstamt	Michelstadt
Betrieb	Gemeindewald Höchst
Revier	
Geschäftsjahr	2020

Holzartengr.	Hauptnutzung		Pflügenutzung	
	ausgeg. HS 2018	Wirtschaftsplanung 2020	ausgeg. HS 2018	Wirtschaftsplanung 2020
Eiche	74		48	50
Buche	1.112	1.125	526	320
Fichte	99		615	370
Kiefer	2.273	2.845	845	195
Summe	3.558	3.970	2.033	935

ausgeg. HS 2018	Summe	
	Wirtschaftsplanung 2020	Ist 2020
122		50
1.638		1.445
714		370
3.118		3.040
5.592		4.905

nachrichtl.	Wirtschaftsplanung 2020	Ist 2020
sonstige HE		

Hauungsplan nach Art der Nutzung



Waldwirtschaftsplan

Gemeindewald Höchst



Einnahmen:

HE-mm Aufarb. Unternehm. 195.770,00 €
Flächenverpacht. u. Vermiet 2.000,00 €

Ausgaben:

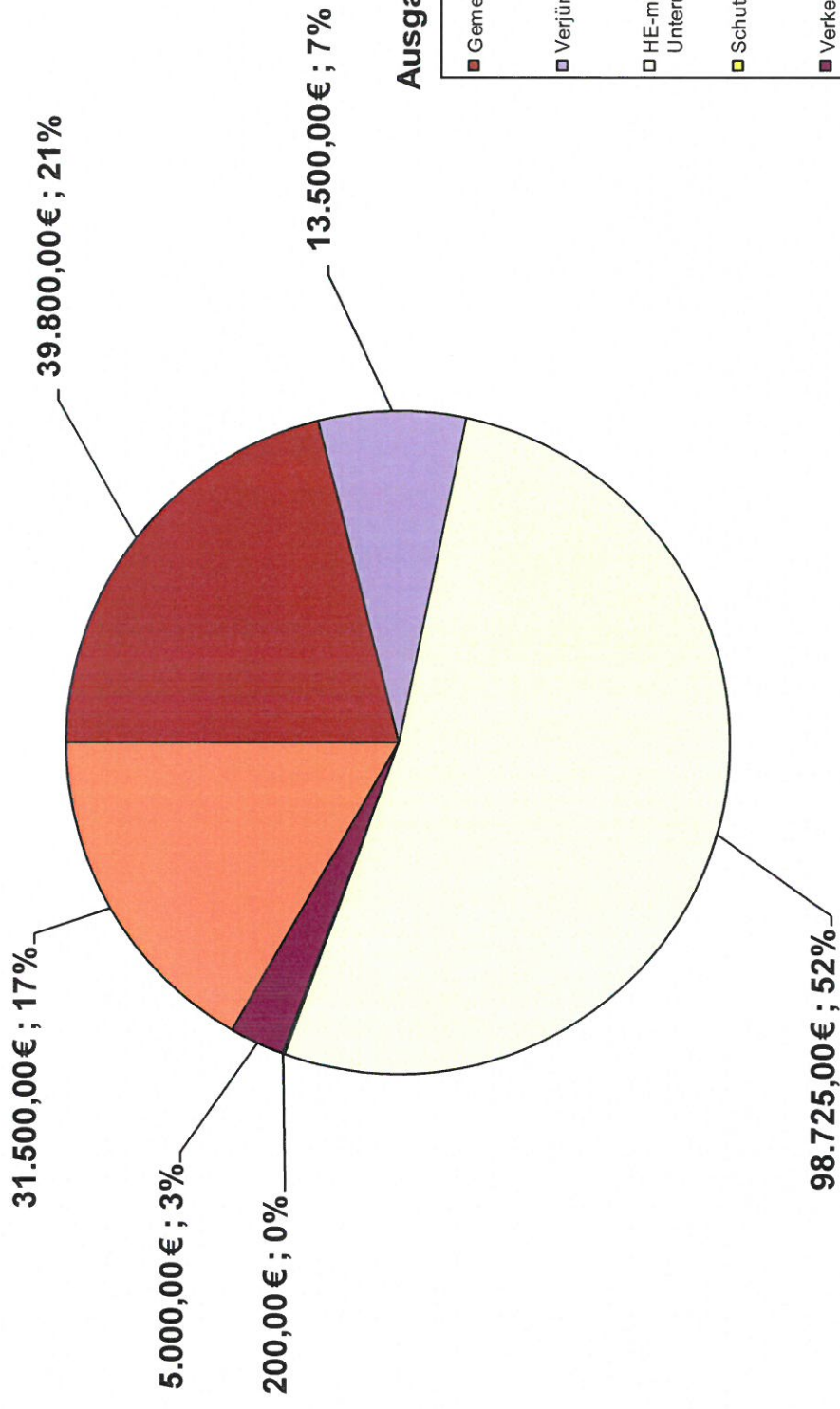
Gemeinkosten 39.800,00 €
Verjüngung 13.500,00 €
HE-mm Aufarb. Unternehm. 98.725,00 €
Schutz gegen Wildschäden 200,00 €
Verkehrssicherung/
Bewirt. Betr. -Fl. 5.000,00 €
Wegeunterhaltung 31.500,00 €

Summe der Einnahmen: 197.770,00 €


Summe der Ausgaben: 188.725,00 €

Verteilung der Betriebsausgaben

Forstwirtschaftsjahr 2020



Ausgabenverteilung

	Gemeinkosten
	Verjüngung
	HE-mm Aufarbeitung Unternehmer
	Schutz gegen Wildschäden
	Verkehrssich./Bewirt.Betriebsflächen
	Wegeunterhaltung

Waldwirtschaftsplan 2020

Gemeindewald Höchst

Ergebnis:

Einnahmen:

197.770,00 €

Ausgaben:

188.725,00 €

Gesamtergebnis:

9.045,00 €



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Gibt es noch Fragen ?

HessenForst

Beständigkeit

Lebendigkeit

Wachstum